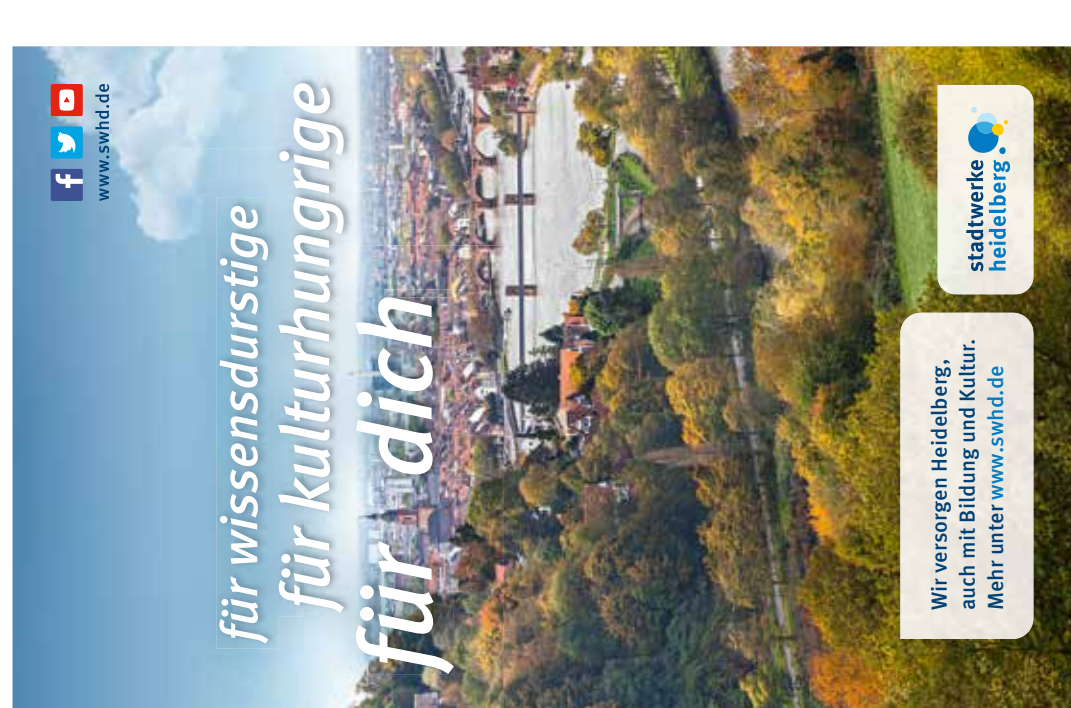


Januar
2022

theaterundorchesterheidelberg



theater und Orchester Heidelberg
Intendant Holger Schulze | Verwaltung/Leitung Thomas Eisenberger |
Redaktion Ida Feldmann, Dramaturgie | Gestaltung Ulrike Czoch-Rudolph |
Fotos Florian Merdes (Titel), Sebastian Bühler, Foto Steinlagen, Ida Zenna,
Susanne Reichardt | Druck: NINO Druck
www.theaterheidelberg.de

Heidelberg

Januar 2022

theaterundorchesterheidelberg

Sa 1	Neujahrskonzert Musik aus Richard Strauss' »Rosenkavallerie«	17.00 Uhr Marguerre-Saal	19-59 €	
Mi 12	Fabian Schauspiel nach dem Roman von Erich Kästner	19.30-21.50 Uhr Marguerre-Saal	16-32 €	Einführung 18.45 Uhr
Do 13	Schimmerndes Wasser 12+ Schauspiel für junges Publikum von Johanna Emanuelsson DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG	9.15 und 11.30 Uhr Zwinger 3	14 €	
	Fliegt, ihr meine Seufzer Clemens Flick und das Ensemble BAROKKULTURWERK Zwölf Liebesgesänge von David Pohle	16.00 und 19.30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	7-39 €	WINTER IN SCHWETZINGEN FLIEHT IHR MEINE SEUFZER BAROKK FEST
	The Turn of the Screw Oper in einem Prolog und zwei Akten von Benjamin Britten	19.30-22.00 Uhr Marguerre-Saal	19-42 €	Einführung 18.45 Uhr

Sa 22	Oscillation Choreografie von Iván Pérez mit Musik von Ferran Cruixent URAUFFÜHRUNG	19.30-20.45 Uhr Marguerre-Saal	17,50-39 €	Einführung 18.45 Uhr
	Was frag ich nach der Welt! Ein Barock-Musiktheater	19.30-21.15 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	10-45 €	WINTER IN SCHWETZINGEN WAS FRAG ICH NACH DER WELT! BAROKK FEST
So 23	Kinderkonzert 2+ »Reise ins Winterland«	11.00 Uhr Alter Saal	8-20 €	
	Tartuffe Komödie von Molière	15.00 und 19.30 Uhr Marguerre-Saal	16-32 €	Einführung 14.15 und 18.45 Uhr
	Krähe und Bär 10+ oder: Die Sonne scheint für uns alle Schauspiel für junges Publikum von Martin Baltscheit	15.00-16.00 Uhr Zwinger 3	14 €	
	No Tears Left to Cry Choreografie von Renan Martins URAUFFÜHRUNG	20.00-21.10 Uhr Zwinger 1	19 €	

Mo 24	Show Business zweiteiliger Abend von Catherine Guerin Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung	20.00 Uhr Zwinger 1	19 €	FLUX Festival
--------------	---	------------------------	------	---------------

Di 25	Krähe und Bär 10+ oder: Die Sonne scheint für uns alle Schauspiel für junges Publikum von Martin Baltscheit	9.15-10.15 Uhr Zwinger 3	14 €	
	Generation DITTO Film und Tanz von Lorenzo Pontepremo Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung	20.00 Uhr Zwinger 1	19 €	FLUX Festival

Mi 26	Krähe und Bär 10+ oder: Die Sonne scheint für uns alle Schauspiel für junges Publikum von Martin Baltscheit	11.45-12.45 Uhr Zwinger 3	14 €	
--------------	---	------------------------------	------	--

Do 27	Namaste my class Wir waren immer da 12+ Eine Lecture-Performance für junges Publikum von den F*TING SISTERS URAUFFÜHRUNG	mobil in Schulen		Buchung unter claudia.villinger@heidelberg.de oder 06221 5835 460
	IMPACT von Edan Gorlicki - INTER-ACTIONS Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung	20.00 Uhr Zwinger 1	19 €	FLUX Festival

Do 27	Namaste my class Wir waren immer da 12+ Eine Lecture-Performance für junges Publikum von den F*TING SISTERS URAUFFÜHRUNG	mobil in Schulen		Buchung unter claudia.villinger@heidelberg.de oder 06221 5835 460
	Lieben und geliebet werden Wolfgang Katschner und die lauten compagney BERLIN mit Musik von Johann Philipp Krieger	16.00 und 19.30 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	7-39 €	WINTER IN SCHWETZINGEN LIEBEN UND GELIEBET WERDEN BAROKK FEST

Do 27	Lesezeit »Shakespeares Geschichten: Romeo und Julia« Nicole Averkamp liest Walter E. Richartz	16.30 Uhr Stadtbücherei	Eintritt frei!	
	Annäherungen dreiteiliger Abend von Amelia Eisen, Renan Martins und Julie Pécard Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung	20.00 Uhr Zwinger 1	19 €	FLUX Festival
	Ödipus Schauspiel von Sophokles WIEDERAUFNAHME	20.00-21.40 Uhr Alter Saal	16-32 €	

Fr 28	Tango-Workshop mit Christina Liakopoyloy	17.00-18.00 Uhr Zwinger 1	15 €	FLUX Festival
	Tartuffe Komödie von Molière	19.30-21.00 Uhr Marguerre-Saal	16-32 €	Einführung 18.45 Uhr
	War Games dreiteiliger Abend von Nostos Tanztheater Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung	20.00 Uhr Zwinger 1	19 €	FLUX Festival

Sa 29	Ödipus Schauspiel von Sophokles	16.00-17.40 Uhr Alter Saal	16-32 €	
	Lulu Oper von Alban Berg PREMIERE	19.30 Uhr Marguerre-Saal	20-45 €	Einführung 18.45 Uhr
	5 x FLUX Tanzabend mit kurzen Stücken von Kirill Berezovski, Veronika Kornová-Cardizzaro, Miriam Markl, Cecilia Pontepremo und Crystal Schüttler	20.00 Uhr Zwinger 1	19 €	FLUX Festival

So 30	LOOPING LOOP 5+ Tanztheater für junges Publikum von Sarah Herr Tanzworkshop im Anschluss an die Vorstellung	12.00-13.30 Uhr Zwinger 1	14 €	FLUX Festival
	One of Us & Signature Snippets zweiteiliger Abend von Jonas Frey	19.00 Uhr Zwinger 1	19 €	FLUX Festival
	Fabian Schauspiel nach dem Roman von Erich Kästner	19.30-21.50 Uhr Marguerre-Saal	16-32 €	Einführung 18.45 Uhr

Mo 31	Ödipus Schauspiel von Sophokles	20.00-21.40 Uhr Alter Saal	16-32 €	
--------------	---	-------------------------------	---------	--

Vorverkauf Heidelberg Schlossfestspiele

Der Vorverkauf für die Heidelberg Schlossfestspiele startet am 14. Januar 2022.

Den Spielplan finden Sie zum Vorverkaufsstart auf www.theaterheidelberg.de.

Fr 14	Schimmerndes Wasser 12+ Schauspiel für junges Publikum von Johanna Emanuelsson DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG	11.30-12.30 Uhr Zwinger 3	14 €	
	Oscillation Choreografie von Iván Pérez mit Musik von Ferran Cruixent URAUFFÜHRUNG	19.30-20.45 Uhr Marguerre-Saal	17,50-39 €	Einführung 18.45 Uhr
	Was frag ich nach der Welt! Ein Barock-Musiktheater	19.30-21.15 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	10-45 €	WINTER IN SCHWETZINGEN WAS FRAG ICH NACH DER WELT! BAROKK FEST
	Oleanna Ein Machtspiel von David Mamet WIEDERAUFNAHME	20.00-21.35 Uhr Zwinger 1	19 €	

Sa 15	I Capuleti e i Montecchi (Romeo und Julia) Lyrische Tragödie in zwei Akten von Vincenzo Bellini	19.30 Uhr Marguerre-Saal	19-42 €	
	Oleanna Ein Machtspiel von David Mamet	20.00-21.35 Uhr Zwinger 1	19 €	

So 16	2. Kammerkonzert Musik von Maurice Ravel für Klaviertrio und für Streichquartett	11.00-12.10 Uhr Alter Saal	16 €	
	Oscillation Choreografie von Iván Pérez mit Musik von Ferran Cruixent URAUFFÜHRUNG	15.00-16.15 Uhr Marguerre-Saal	17,50-39 €	Einführung 14.15 Uhr
	Und außerdem sind Borsten schön 3+ Eine Ensembleproduktion nach Nadia Buddes gleichnamigem Bilderbuch URAUFFÜHRUNG	15.00-15.45 Uhr Zwinger 3	14 €	

Mo 17	Und außerdem sind Borsten schön 3+ Eine Ensembleproduktion nach Nadia Buddes gleichnamigem Bilderbuch URAUFFÜHRUNG	10.45-11.00 Uhr Zwinger 3	14 €	
	DTH-Workshop Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg	19.00-21.00 Uhr Friedrich 5	15 €	
	Was frag ich nach der Welt! Ein Barock-Musiktheater	19.30-21.15 Uhr Rokokotheater Schwetzingen	10-45 €	WINTER IN SCHWETZINGEN WAS FRAG ICH NACH DER WELT! BAROKK FEST

Di 18	Mal machen! 6+ Workshop für Gruppen	9.00 und 11.30 Uhr Zwinger 3	5 €	Buchung unter schulgruppen@theater.heidelberg.de oder 06221 5835 780
	Pagliacci (Der Bajazzo) Oper von Ruggero Leoncavallo	19.30-20.45 Uhr Marguerre-Saal	19-42 €	
	Tyll Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann	20.00 Uhr Zwinger 1	19 €	

Mi 19	Mal machen! 6+ Workshop für Gruppen	9.00 und 11.30 Uhr Zwinger 3	5 €	Buchung unter schulgruppen@theater.heidelberg.de oder 06221 5835 780
	Tyll Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann	20.00 Uhr Zwinger 1	19 €	

Do 20	Krähe und Bär 10+ oder: Die Sonne scheint für uns alle Schauspiel für junges Publikum von Martin Baltscheit	9.15 und 11.45 Uhr Zwinger 3	14 €	
	Namaste my class Wir waren immer da 12+ Eine Lecture-Performance für junges Publikum von den F*TING SISTERS URAUFFÜHRUNG	mobil in Schulen		Buchung unter claudia.villinger@heidelberg.de oder 06221 5835 460
	Mutter Courage und ihre Kinder Eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau	19.30 Uhr Marguerre-Saal	16-32 €	Einführung 18.45 Uhr mit englischen Übertiteln
	Tyll Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann	20.00 Uhr Zwinger 1	19 €	

Die Einführungen finden ab Januar wieder 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn live im Foyer statt. Weiterhin stehen Einführungen zu Repertoirevorstellungen als Audiodateien auf der Homepage zur Verfügung und können individuell im Vorfeld des Vorstellungsbesuchs angehört werden.

Karten unter 06221 | 5820 000, tickets@theater.heidelberg.de und www.theaterheidelberg.de

Fliegt, ihr meine Seufzer

Zwölf Liebesgesänge von David Pohle nach Texten von Paul Fleming

Anfang Dezember 1648 begab sich ein Teil des sächsischen Hofes nach Schloss Lichtenburg in Sachsen-Anhalt, um dort die kalten Wintermonate zu verbringen. Für den 24-jährigen David Pohle bedeutete diese Reise einen Karriereprung: Landgraf Wilhelm VI. von Hessen-Kassel, der sich als Gast auf Schloss Lichtenburg einfand, engagierte David Pohle vom Fleck weg als seinen Hofmusikus.

Pohle hat zwölf Liebesgesänge des einige Jahre zuvor verstorbenen, bedeutenden Dichters Fleming zu einer Art Liederzyklus zusammengestellt, der auf kongeniale Weise das tragische Schicksal Flemings unerfüllter Liebe zur Kaufmannstochter Elsbabe Niehusen und Flemings frühen Tod umreißt.

Die Quellenforschung zu dieser ersten Aufführung seit 370 Jahren des Dirigenten Clemens Flick ergab, dass beide Singstimmen des Werks mit großer Sicherheit für sogenannte Diskantisten – unsere heutigen Countertenöre – gedacht waren. Zum ersten Mal in Schwetzingen zu erleben sind die Countertenöre Benjamin Lyko und Yongbeom Kwon.

Ensemble BAROKKULTURWERK | Musikalische Leitung Clemens Flick | Countertenor Yongbeom Kwon, Benjamin Lyko

13. Januar 2022, Rokokotheater Schwetzingen



Clemens Flick

Lieben und geliebet werden

Frühbarockes Opernpasticcio mit Musik von Johann Philipp Krieger

Johann Philipp Kriegers (1649–1725) umfangreiches Opernschaffen zählt zu den verlorenen Schätzen des deutschen Frühbarocks. Heute sind lediglich noch zwei Quellen vorhanden, aus denen Wolfgang Katschner ein heiteres Pasticcio um das Liebesleid einer hoiden Maid und deren Verehrer kreierte. In zwei Drucken veröffentlichte Krieger in den Jahren 1690 und 1692 etwa zweihundert Arien aus insgesamt sieben auf dem »Weißenfelsen Hochfürstlichen Schauplatze« gespielten Opern, wobei das Wort »Arie« bei Krieger noch für generalbassbegleitete Strophenlieder mit dazwischengesetzten Ritornellen für zwei Violinen steht. Die instrumentalen Einleitungen der drei Teile dieser kleinen Opera sind, in Ermangelung ähnlicher Beiträge aus den Opern, den beiden überlieferten Sonatensammlungen des Komponisten entnommen.

lautton compagney BERLIN | Musikalische Leitung Wolfgang Katschner | Sopran Hanna Zumsande | Bariton Cornelius Uhle

27. Januar 2022, Rokokotheater Schwetzingen



lautton compagney BERLIN

Was frag ich nach der Welt!

Ein Barock-Musiktheater



Konzert

2. Kammerkonzert

Musik von Maurice Ravel für Klaviertrio und für Streichquartett

Ein Maurice-Ravel-Programm bietet das 2. Kammerkonzert. Das Klaviertrio a-Moll entsteht 1913 in Saint-Jean-de-Luz im Baskenland und ist Ravels einziger Beitrag zur Gattung. Mit dem Streichquartett bewirbt sich der 28-jährige Ravel für den Prix de Rome. Ravels Vorbilder sind, neben Mozart und Schubert, französische Komponisten wie Claude Debussy, dessen Quartett ihn besonders inspiriert. Ravels Quartett löst einen Eklat aus, weil es gegen damalige tradierte Kompositionsnormen verstößt.

Mit Sebastián Escobar Avaria, Moran Choi, Sebastian Eckoldt, Jonathan Kliegel, Juliane Kliegel, Min-yung Lee, Hye-Rim Ma

16. Januar 2022, Alter Saal



Moran Choi

Musiktheater

Lulu

Oper von Alban Berg | nach den Tragödien »Erdgeist« und »Die Büchse der Pandora« von Frank Wedekind | zweikaktige Fassung in einer Gesamtbearbeitung von Eberhard Kloke für Soli und Kammerorchester

»Engel ohne Seele«, Kindfrau, Tabulose – so die Zuschreibungen der Lulu. An ihr brechen alle bürgerlichen und gesellschaftlichen Konventionen. An der Seite wechselnder Liebhaber und Ehemänner vollzieht Lulu einen unglaublichen gesellschaftlichen Aufstieg. Doch gleich der mythologischen Pandora – von den Göttern mit einer Büchse versehen, die alle Übel der Menschheit enthält, und die Pandora schließlich öffnet – scheint auch Lulu immer wieder das Unglück über andere auszugießen. Bis ihr Schicksal sich gegen sie selbst wendet ... Alban Berg schuf mit »Lulu« die erste Zwölftonoper nach den beiden Dramen »Erdgeist« und »Die Büchse der Pandora« von Frank Wedekind. Ohne den dritten Akt seines Meisterwerks beenden zu können, verstarb der Komponist. »Lulu« erlebte ihre Uraufführung postum 1937 als Fragment in Zürich mit großem Erfolg.

Musikalische Leitung Dietger Holm | Regie Axel Vornam | Bühne Tom Musch | Kostüme Cornelia Kraska | Video Stefan Bischoff | Dramaturgie Ulrike Schumann

Mit Zlata Kherashberg, James Homann, Jenifer Lary, Katarina Morfa, Ipča Ramanović, Wilfried Staber, Ewandro Stenzowski, João Terleira, Corby Welch, Xiangnan Yao | Philharmonisches Orchester Heidelberg

Premiere 29. Januar 2022, Marguerre-Saal
Einführung 45 min vor Vorstellungsbeginn



Ipča Ramanović in »Lulu«

Konzert

Kinderkonzert | 2+

»Reise ins Winterland«

Wie klingt der frisch gefallene Schnee unter den Stiefeln? Wie schimmert das Licht an einem eisigen Wintermorgen? Und wie fühlt sich eine fallende, trudelnde Schneeflocke? Die Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Heidelberg fangen im Kinderkonzert die besondere Stimmung der kalten Jahreszeit ein und entführen auf eine turbulente Winterreise.

Leitung Maura Kopschitz

Mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Heidelberg

23. Januar 2022, Alter Saal



Junges Theater

Bambi | 8+

Virtuelles Theatergame nach Felix Salten | Fassung von Ekaterina Cordes

Irgendwo in der nahen Zukunft kann sich niemand an Wälder erinnern. Auch Kai nicht. Kai kennt keine Bäume, keine Tiere, keine Wiesen. Er setzt sich an den Computer und programmiert das Game von morgen: Bambi. In »Bambi« entdecken die Spielenden des virtuellen Theatergames die Irrungen und Wirrungen der Natur. Diese Produktion ist jederzeit digital verfügbar. Informationen zur Buchung des Spiels finden Sie auf unserer Website.

Namaste my Class | 12+

Wir waren immer da
Eine Lecture-Performance für junges Publikum von den FI*TING SISTERS | URAUFFÜHRUNG

Heidelberg – Wiege des Hip-Hops: Hier begeben sich die FI*TING SISTERS zurück in ihre Jugendzeit, die 90er. Da wie heute ist die Hip-Hop-Szene geprägt von Gender-Klischees und Vorurteilen. Das lassen die beiden so nicht stehen und erklären sich also selbst zu Vorbildern der Popkultur. Mit jeder Menge Beats und Rhymes kreieren sie identitätsstiftende weibliche Ikonen und gehen mit dem jungen Publikum auf eine interaktive Recherche im Klassenraum.

Buchbar für mobile Aufführungen im Klassenzimmer. Information und Buchung bei Claudia Villinger unter claudia.villinger@heidelberg.de, 06221 | 5835 460

Regie und Text FI*TING SISTERS, Johanna Dähler, Daniela Ruocco | Kostüme Isabell Wibbeke | Dramaturgie Josefine Rausch | Theaterpädagogik Jeremy Heiß, Markus Strobl

Mit Johanna Dähler

Schauspiel

Oleanna

Ein Machtspiel von David Mamet aus dem Englischen von Bernd Samland

Die Studentin Carol hat ihren Professor John der sexuellen Zudringlichkeit bezichtigt. Jetzt steht seine Karriere in Frage. Was als alltägliches Zusammentreffen zwischen Professor und Studentin begonnen hat, entwickelt sich zu einem existenziellen Machtspiel. Der US-amerikanische Schriftsteller David Mamet hat 1992 ein Stück über Macht und Machtmissbrauch geschrieben, das sich im Zuge der #MeToo-Debatte höchst heutig liest. »Ein eindringliches Kammerspiel von beinahe quälender Intimität«, urteilte der SWR, und »fesselnd« fand es die Rhein-Neckar-Zeitung.

Regie Fabian Appelhäuser | Bühne und Kostüme Julia Tyrakowska | Lichtdesign Kristin Rohleder | Dramaturgie Jürgen Popig

Mit Steffen Gangloff, Sophie Melbinger

Wiederaufnahme 14. Januar 2022, Zwinger 1



Steffen Gangloff, Sophie Melbinger in »Oleanna«

Extras

Lesezeit

»Shakespeares Geschichten: Romeo und Julia«
Nicole Averkamp liest Walter E. Richartz

Passend zur aktuellen Opernaufführung »I Capuleti e i Montecchi« liest Nicole Averkamp aus »Romeo und Julia«. Aber nicht von William Shakespeare, sondern in der Nacherzählung von Walter E. Richartz. Der Chemiker und satirische Schriftsteller (1927–80) erzählt die größte Liebestragödie der Weltliteratur aus einer ungewöhnlichen Perspektive: Wir erleben sie aus der Sicht des Apothekers, bei dem Romeo die verhängnisvoll tödliche Dosis Gift kaufte. Eintritt frei!

27. Januar 2022, Stadtbücherei



Nicole Averkamp

Schauspiel

Ödipus

Schauspiel von Sophokles aus dem Altgriechischen von Peter Krümme

Die Pest wütet in Theben. Ihr erfolgreicher Machthaber Ödipus soll die Stadt von dem Übel befreien. Ödipus, »der alles Wissende«, befreite Theben schon vor Jahren aus den Fängen der Sphinx, bestieg den verwaisten Thron und heiratete die Witwe des ermordeten König Laios. Er nimmt seine neue große Aufgabe voller Energie an. Doch bereits die Botschaft, die Schwager und Co-Regent Kreon vom Orakel in Delphi bringt, verheißt Unheil: Der alte Mord an König Laios muss endlich aufgeklärt werden, um den Pestfurch zu beenden. Ödipus schwört vor der ganzen Stadt, den Mörder zu finden und zur Rechenschaft zu ziehen.

Doch gilt es nicht nur, die Seuche durch einen Sündenbock zu bannen. Ein Schuldiger muss gefunden werden für einen Frevel, den der frühere König Laios selbst angesichts der göttlichen Ordnung beging. Ödipus wird ihn finden – und endlich alles erkennen.

Regie Alexander Charim | Bühne Ivan Bazak | Kostüme Aurel Lenfert | Lichtdesign Karsten Rischer | Sounddesign Friedrich Stockmeier | Dramaturgie Maria Schneider | Theaterpädagogik Jeremy Heiß

Mit Marco Albrecht, Sandra Bezler, Jonah Moritz Quast, Leon Maria Spiegelberg, Friedrich Witte

Wiederaufnahme 27. Januar 2022, Alter Saal



Ödipus

Tanz

DTH-Workshop

Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg

Wer körperlich aktiv werden möchte, hat wieder die Chance, einen Workshop des Dance Theatre Heidelberg zu besuchen. Von den Tänzer*innen der Company geleitet, werden einerseits spielerische Körper- und Raumübungen die eigene Wahrnehmung schulen, andererseits können auch konkrete Szenen der laufenden Produktionen der Company ausprobiert werden.

Im Januar 2022 ist es der taiwanische Tänzer Kuan-Ying Su, der den zweistündigen Workshop auf Englisch leiten wird. Die Workshops sind offen für alle Altersklassen und richten sich bewusst nicht nur an tanzerfahrene Menschen. Tickets nach Verfügbarkeit an der Theaterkasse.

17. Januar 2022, Friedrich 5



Tanzprobe mit Kuan-Ying Su und dem DTH-Ensemble

Service

Ihr Theaterbesuch

- Der Besuch unserer Veranstaltungen ist nur möglich mit Nachweis einer vollständigen Impfung oder einer Genesung von einer COVID-19-Infektion (2G-Modell). Noch nicht eingeschulte Kinder sowie Schüler*innen benötigen keinen Testnachweis. Der Status als Schüler*in muss nachgewiesen werden. Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen, Personen, die nachweisen, dass sie sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können und Personen, für die es keine Impfehlung der STIKO gibt, müssen einen negativen Antigentest vorlegen.
- Bitte denken Sie an Ihre FFP2- oder medizinische Maske. Diese muss während des gesamten Aufenthaltes getragen werden.

Der Planungsstand ist November 2021. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die geltenden Bestimmungen unter www.theater-heidelberg.de sowie über unsere Publikationen und die Theaterkasse.

Theaterkarten

www.theaterheidelberg.de
06221 | 5820 000, tickets@theater.heidelberg.de

Theaterkasse
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg, 06221 | 5820 000, (Mo–Sa 11.00–18.00 Uhr)

Abo-Büro in der Theaterkasse
Terri Braun, 06221 | 5835 222, abo@theater.heidelberg.de (Mo–Sa 11.00–18.00 Uhr)

Für die Theaterkasse/das Abo-Büro gelten grundsätzlich die coronabedingten Regelungen des Einzelhandels – bitte informieren Sie sich vor einem Besuch über die aktuelle Lage und die tatsächlichen Öffnungszeiten.

Service für Schul- und Kindergartengruppen
Tonia Außeil, 06221 | 5835 780, schulgruppen@theater.heidelberg.de
Vertrieb und Gruppenangebote
Susanne Niemann, 06221 | 5835 353, gruppenangebote@theater.heidelberg.de

Theatergemeinde Volksbühne Heidelberg e. V.
06221 | 5835 035, volksbuehne@heidelberg.de (Mo, Di, Do, Fr 10.00–13.00 und 16.00–18.00 Uhr, Mi 15.00–18.00 Uhr)

Ermäßig: immer -50 %

Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studierende, Schwerbehinderte, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Inhaber*innen des Heidelberg-Passes* bei Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Immer rechtzeitig informiert

Die Anmeldung zum Newsletter und die Bestellung von Info-Material des Theaters und Orchesters Heidelberg ist jederzeit auf unserer Homepage oder postalisch möglich: www.theaterheidelberg.de/service/newsletter
Theater und Orchester Heidelberg, Versand, Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg